



Statuten
des Damenturnvereins (DTV) Wettingen STV

Inhaltsverzeichnis

Art. 1	Namen und Sitz	3
Art. 2	Zweck des Vereins	3
Art. 3	Vereinskultur	4
Art. 4	Mitgliedschaft und Ernennungen	4
Art. 5	Rechte und Pflichten	5
Art. 6	Organe	6
Art. 7	Generalversammlung	6
Art. 8	Vereinsversammlung	8
Art. 9	Vorstand	8
Art. 10	Spezialkommissionen	9
Art. 11	Revisionsstelle	9
Art. 12	Verwaltung	9
Art. 13	Finanzen	10
Art. 14	Revisions- und Vollzugsbestimmungen	11

Art. 1 Namen und Sitz

Art. 1.1 Name

Der Damenturnverein ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff des ZGB.

Art. 1.2 Sitz

Rechtsdomizil des Vereins ist die Gemeinde Wettingen

Art. 2 Zweck des Vereins

Art. 2.1 Zweck, Neutralität

Der Verein

- pflegt das Turnen seiner Mitglieder entsprechend der Alters- und Fähigkeitsstufen
- fördert die Ausbildungs-, Wettkampf- und Spielmöglichkeiten
- legt bei angeschlossenen Jugendturngruppen wie zum Beispiel "Eltern + Kind", "Kinderturnen" und "Mädchenriege", ein besonderes Gewicht auf die geistige und körperliche Förderung der Jugend
- koordiniert die Aktivitäten seiner Riegen
- pflegt die Kameradschaft und Geselligkeit seiner Mitglieder
- ist parteipolitisch und konfessionell neutral

Art. 2.2 Zugehörigkeit

Der Verein und seine Riegen sind Mitglied

- des Badener Kreisturnverbandes (BKTV)
- des Aargauer Turnverbandes (ATV)
- und sind damit Mitglied des Schweizerischen Turnverbandes (STV).

Der Verein und seine Riegen unterstellen sich den Statuten und Reglementen der Organisationen, denen sie angehören.

Alle aktiven Turnenden sind obligatorisch bei der Sportversicherungskasse SVKT-STV zu versichern.

Art. 2.3 Ethik

Der Verein setzt sich für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein und handelt und kommuniziert respektvoll und transparent.

Der Verein anerkennt die aktuelle «Ethik-Charta» des Schweizer Sports und macht deren Prinzipien bei seinen Mitgliedern bekannt.

Der Verein unterstellt sich dem Doping-Statut und dem Ethik-Statut von Swiss Olympic. Die entsprechenden Bestimmungen sind namentlich für seine Organe, Mitarbeitenden, Mitglieder, Athlet*innen, Coaches, Betreuer*innen, Leiter*innen, und Funktionär*innen anwendbar. Mutmassliche Verstösse können von Swiss Sport Integrity untersucht und von der Disziplinarkammer des Schweizer Sports beurteilt und sanktioniert werden. Es gelten die entsprechenden Verfahrensbestimmungen.

Der Verein anerkennt zudem die Aufgaben und Kompetenzen der Ethikkommission des STV gemäss den STV- Statuten bzw. den einschlägigen Reglementen.

Art. 3 Vereinskultur

Art. 3.1 Bestand, Riegen

Dem Verein gehören an:

als unselbständige Riegen, direkt dem Vorstand unterstellt:

- Seniorinnen
- Frauenriege
- Damenriege
- Teamaerobic
- Korbball
- Volleyball
- Gymnastik
- Geräteturnen
- Mädchenriege
- Kinderturnen
- Eltern und Kind Turnen

Art. 3.2 Riegegründung

Weitere Riegen können auf Antrag durch Beschluss der Generalversammlung (GV) gebildet werden.

Art. 3.3 Riegenauflösung

Die Auflösung einer Riege kann auf Antrag durch Beschluss der GV vollzogen werden.

Art. 4 Mitgliedschaft und Ernennungen

Art. 4.1 Mitgliederkategorien

Der Verein umfasst folgende Mitgliederkategorien

- Aktivmitglieder
- Freimitglieder
- Ehrenmitglieder
- Passivmitglieder

Sämtliche Vereinsmitglieder/-Riegen sind gemäss Regelung des STV dem Badener Kreisturnverband zu melden.

Art. 4.2 Mindestalter

Damenturnverein

Als Aktivmitglied wird aufgenommen, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat.

Art. 4.3 Austritt, Übertritt

Austritte aus dem Verein sind dem Vorstand schriftlich mitzuteilen. Austretende haben den Beitrag und die Versicherung für das laufende Jahr noch zu bezahlen. Mit dem Austritt erlöschen alle Rechte und Ansprüche an das Vereinsvermögen.

Der Übertritt von einer Mitgliederkategorie in eine andere kann jederzeit erfolgen.

Art. 4.4 Dispens

Mitglieder, welche länger als sechs Monate ortsabwesend oder begründet verhindert sind, können ein Dispensgesuch einreichen. Über Annahme oder Ablehnung entscheidet der Vorstand.

Während der Dispenszeit sind beide Teile von ihren Verpflichtungen enthoben.

Art. 4.5 Streichung

Mitglieder, die ihren Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht nachkommen, können durch den Vorstand von der Mitgliederliste gestrichen werden.

Art. 4.6 Ausschluss

Mitglieder, welche die Statuten und Reglemente des Vereins oder der Verbände vorsätzlich oder grob verletzen oder sich der Vereinsmitgliedschaft als unwürdig erweisen, insbesondere aufgrund eines Ethikverstosses, können durch GV-Beschluss ausgeschlossen werden. Die betreffenden Mitglieder sind von den Sanktionen schriftlich in Kenntnis zu setzen.

Art. 4.7 Erlöschen

Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Tod.

Art. 4.8 Freimitglieder

Aktivmitglieder, welche während 15 Jahren ununterbrochen dem Damenturnverein angehört haben, werden zu Freimitgliedern ernannt. Eine Dispens unterbricht die Aktivmitgliedschaft nicht, sofern sie nicht länger als zwei Jahre dauert.

Art. 4.9 Ehrenmitglieder

Als Ehrenmitglieder werden durch die GV Vereinsmitglieder oder Personen ernannt, welche für den Verein Ausserordentliches geleistet haben.

Die Vorschläge zur Ernennung gehen vom Vorstand oder den einzelnen Stimmberechtigten an den Vorstand zur Beratung und allfälligen Antragstellung an die GV.

Art. 4.10 Passivmitglieder

Passivmitglied kann werden, wer sich für die Sache des Turnens interessiert und den Verein mit einem jährlichen Beitrag finanziell unterstützt, jedoch nicht aktiv turnt. Die Mitgliedschaft entsteht mit der Bezahlung des entsprechenden Beitrages.

Art. 5 Rechte und Pflichten

Art. 5.1 Verpflichtungen

Jedes Mitglied ist verpflichtet, Statuten und Entscheide des Vereins zu befolgen und das Wohl des Vereins zu fördern.

Art. 5.2 Beitragspflicht

Jedes Aktivmitglied ist verpflichtet, den von der Generalversammlung festgelegten Mitgliederbeitrag zu entrichten.

Art. 5.3 Turnstunde, GV

Die Aktivmitglieder sind zum regelmässigen Besuch der Turnstunde angehalten. Die Teilnahme an der Generalversammlung ist obligatorisch.

Art. 5.4 Unterstützung

Die Mitglieder verpflichten sich, bei Aktivitäten des Vereins mitzuhelfen.

Art. 6 Organe

Art. 6.1 Organe

Die Organe des Damenturnvereins sind

- Generalversammlung (GV)
- Vereinsversammlung (z.B. Chlaushock) (VV)
- Vorstand
- Revisionsstelle

Art. 7 Generalversammlung

Art. 7.1 Termin, Zusammensetzung

Die GV als oberstes Organ findet in der Regel im 1. Quartal des Vereinsjahres statt. Sie setzt sich zusammen aus den

- Aktivmitgliedern
- Ehrenmitgliedern
- Freimitgliedern
- Passivmitgliedern
- Revisionsstelle

Art. 7.2 Geschäfte

Der GV obliegen folgende Geschäfte

- Genehmigung des Protokolls der letzten GV
- Mutationen im Mitgliederbestand
- Abnahme der Jahresberichte des Präsidiums und der Technischen Leitung
- Abnahme der Jahresrechnung des Vereins und des Revisionsberichtes
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- Genehmigung des Budgets inkl. Festsetzung der Finanzkompetenz des Vorstandes
- Genehmigung des Jahresprogrammes
- Wahl des Präsidiums
- Wahl des Vorstandes
- Wahl der Technischen Leitung
- Wahl des Leiterteams
- Wahl der Revisionsstelle
- Wahl der Fahnenträgerin, des Fahnenträgers
- Ehrungen

- Genehmigung der Reglemente
- Statutenrevisionen
- Anträge Vorstand / Mitglieder
- Verschiedenes

Art. 7.3 Eingabefrist für Anträge

Anträge an die Generalversammlung sind mindestens 21 Tage vorher schriftlich an den Vorstand einzureichen.

Art. 7.4 Einberufung, Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Generalversammlung hat mindestens 14 Tage vorher, unter Bekanntgabe der Traktanden, schriftlich zu erfolgen.

Die auf diese Weise einberufene GV ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Art. 7.5 Ausserordentliche GV

Die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung kann vom Vorstand oder von einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder unter Bezeichnung der zu behandelnden Traktanden verlangt werden.

Art. 7.6 Antragsrecht

Sämtliche Aktiv-, Frei- und Ehrenmitglieder sind an der GV stimm- und wahlberechtigt und haben das Recht, Anträge zu stellen.

Art. 7.7 Wahlen, Abstimmungen

Über die Vereinsgeschäfte und Wahlen wird in offener Abstimmung entschieden, sofern nicht geheime Abstimmung oder Wahl beschlossen wird (einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen).

Bei allen Abstimmungen, mit Ausnahme von Statutenrevisionen (siehe Art. 14.1 und 14.2), Auflösung/Fusion (14.4), entscheidet das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen.

Bei Wahlen ist im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten Wahlgang das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Art. 7.8 GV ohne physische Anwesenheit

Aus wichtigen Gründen kann der Vorstand auf die Durchführung der GV mit physischer Anwesenheit der beteiligten Personen verzichten.

Der Vorstand kann

- eine virtuelle GV mit elektronischen Mitteln durchführen. Hierbei sind auf elektronischem Weg eine Diskussion und ein Abstimmungs- und Wahlverfahren zu gewährleisten.
- eine Abstimmung oder Wahl auf schriftlichem oder elektronischem Weg durchführen.

Es gelten die gleichen Termine sowie das Stimm- und Wahlverfahren für die physische GV.

Art. 8 Vereinsversammlung

Art. 8.1 Einberufung, Kompetenz

Die Vereinsversammlung wird nach Bedarf vom Vorstand oder von einem Fünftel der Mitglieder (ohne Passive) einberufen und behandelt alle laufenden Vereinsgeschäfte, soweit diese nicht in die Kompetenz des Vorstandes oder der Generalversammlung fallen.

Die auf diese Weise einberufene VV ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Art. 8.2 Einladung

Die Einladung hat schriftlich 14 Tage im Voraus zu erfolgen.

Art. 9 Vorstand

Art. 9.1 Zusammensetzung

Der Vorstand wird auf die Dauer von zwei Jahren gewählt und setzt sich zusammen aus:

- Präsidentin
- übrige 4 bis 8 Mitglieder

wobei nach Möglichkeit jede Riege vertreten sein sollte.

Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme des Präsidiums selbst.

Der Vorstand ist bei Anwesenheit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlussfähig.

Art. 9.2 Aufgaben

Die Pflichten des Vorstands sind

- allgemeine Leitung des Vereins gemäss Statuten, Reglementen und Pflichtenheften
- Vertretung nach aussen
- Erstellen der Organigramme, Reglemente und Pflichtenhefte
- Führen der Buchhaltung

Art. 9.3 Einberufung

Der Vorstand besammelt sich, wenn es die Präsidentin oder die Mehrheit der Vorstandsmitglieder als notwendig erachtet.

Art. 9.4 Zeichnungsberechtigung

Die Präsidentin oder Vizepräsidentin zeichnet zu zweien sowohl mit der Aktuarin und der Kassierin rechtsverbindlich.

Für Wertschriftenanlagen und Transaktionen zeichnen die Präsidentin und die Kassierin zu Zweien. Für Kasse, Postcheck und Bankkontokorrent kann dem Kassier Einzelunterschrift erteilt werden.

Art. 10 Spezialkommissionen

Art. 10.1 Spezialkommissionen

Für besondere Aufgaben können durch den Vorstand Kommissionen oder Organisationskomitees gebildet werden.

Art. 11 Revisionsstelle

Art. 11.1 Zusammensetzung

Die Revisionsstelle umfasst 2 bis 3 Mitglieder. Sie bestimmen ihren Vorsitz selber. Sie dürfen nicht dem Vorstand angehören.

Art. 11.2 Aufgaben

Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung und Bilanz des Vereins, allfällige Fonds und Abrechnungen von Festanlässen. Sie erstatten der GV einen schriftlichen Bericht und stellen entsprechende Anträge an die GV.

Art. 11.3 Stimmbüro, Wahlbüro

Die Revisorinnen führen, sofern notwendig, das Stimm- und Wahlbüro an der GV.

Art. 12 Verwaltung

Art. 12.1 Protokoll

Über alle Versammlungen sowie Sitzungen ist ein Protokoll zu führen.

Art. 12.2 Reglemente, Pflichtenhefte

Die Detailaufgaben des Vorstandes sind in Reglementen und Pflichtenheften verbindlich zu umschreiben.

Art. 12.3 Zuständigkeit

Für den Erlass der Reglemente ist die GV zuständig. Für den Erlass der Pflichtenhefte ist der Vorstand zuständig.

Art. 12.4 Archiv

Der Verein unterhält ein Archiv zur Aufbewahrung aller wichtigen Aktenstücke und Gegenstände. Die näheren Bestimmungen sind durch Richtlinien und Pflichtenheft festzulegen. Wichtige Dokumente sind im Archiv aufzubewahren.

Art. 12.5 Datenschutz, Sicherheit

Der Verein beachtet die jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit dem Datenschutz und der Datensicherheit.

Er stellt insbesondere sicher, dass grundsätzlich nur für die Erfüllung des Vereinszwecks notwendige Mitgliederdaten gesammelt werden und dass seine Mitglieder für den Fall der Weitergabe von Mitgliederdaten an Dritte eine Einwilligungserklärung abgegeben haben.

Art. 13 Finanzen

Art. 13.1 Geschäftsjahr

Das Vereinsjahr schliesst jeweils auf den 31. Dezember.

Art. 13.2 Einnahmen

Die Einnahmen des Damenturnvereins bestehen insbesondere aus

- Mitgliederbeiträgen
- Erträgen des Vereinsvermögens
- Reinerträge aus Veranstaltungen
- freiwilligen Beiträgen und Schenkungen

Art. 13.3 Ausgaben

Die Ausgaben des Vereins bestehen insbesondere aus

- Verbandsbeiträgen
- Verwaltungskosten
- Wettkampf- und Weiterbildungskosten
- Übernahme von Spesen- und Leiterentschädigungen
- Neuanschaffungen
- weiteren durch die GV oder den Vorstand beschlossenen Ausgaben gemäss Budget
- einer ausserordentlichen Ausgabenkompetenz ausserhalb des Budgets, die jeweils alljährlich von der GV zu beschliessen ist

Art. 13.4 Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeitrag wird von der GV festgelegt; er beträgt maximal Fr. 300.00.

Art. 13.5 Beitragsfrei

Von der Beitragspflicht gegenüber dem Verein ganz ausgenommen sind:

- Ehrenmitglieder
- Vorstandsmitglieder
- Nicht turnende Mitglieder des Leiterteams

Von einer reduzierten Beitragspflicht gegenüber dem Verein profitieren:

- Freimitglieder
- während des Vereinsjahres aufgenommene Mitglieder
- Dispensierte Aktivmitglieder

Art. 13.6 Vermögensanlage

Das Vereinsvermögen darf nur in guten schweizerischen Vermögenswerten, ausgenommen Aktien, angelegt werden. Der Vorstand bezeichnet die Stelle, bei der die Wertschriften deponiert und die zur Geschäftsführung nicht notwendigen Gelder zinstragend anzulegen sind.

Art. 13.7 Haftbarkeit

Der Verein haftet mit seinem ganzen Vermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen, ausgenommen strafbare Handlungen.

Art. 14 Revisions- und Vollzugsbestimmungen

Art. 14.1 Teilrevision

Änderungen einzelner Artikel der Statuten können nur an der GV mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten vorgenommen werden. Anträge für eine Statutenänderung sind dem Vorstand spätestens 21 Tage vor der GV schriftlich einzureichen.

Art. 14.2 Totalrevision

Eine Totalrevision der Statuten kann durch die GV mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.

Art. 14.3 Besondere Fälle

Für alle Fälle, die durch diese Statuten nicht geregelt sind, gelten sinngemäss die Statuten der übergeordneten Verbände.

Art. 14.4 Auflösung

Die Auflösung/Fusion kann nur an einer zu diesem Zweck einberufenen ausserordentlichen GV mit einer 4/5 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.

Art. 14.5 Vermögensverwendung bei Vereinsauflösung

Bei einer Auflösung des Vereins ist das gesamte Vermögen der Gemeinde Wettingen treuhänderisch zu übergeben, bis sich wieder ein neuer Verein mit gleichem Sitz und Zweck bildet. Derselbe muss dem STV und dessen Verbänden angeschlossen sein.

Art. 14.6 Frühere Bestimmungen

Diese Statuten ersetzen diejenigen vom 27.01.2010 (Vorgängige Statuten: 07.05.1986, 01.01.1992, und 23.02.2002).

Art. 14.7 Inkrafttreten

Diese Statuten wurden an der Generalversammlung vom 31. Januar 2024 genehmigt und treten nach der Genehmigung durch den Badener Kreisturnverband in Kraft.

Ort und Datum: Wettingen, 31. Januar 2024

Für den Damenturnverein Wettingen STV

Die Präsidentin



Susi Müller

Die Aktuarin



Tanja Bolliger

Vorliegende Statuten wurden durch den Vorstand des Badener Kreisturnverbandes genehmigt.

Präsident



Reto Widrig

Sekretariat



Beatrice Werder Woschina